



Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
im Rat der Stadt Geilenkirchen  
Carl-Diem-Str. 5  
52511 Geilenkirchen

***Die Straße ist nach einem Nationalisten,  
Antisemiten und Rassisten benannt.  
Eine Mehrheit im Rat möchte diese  
Ehrung für Carl Diem so beibehalten.***

Telefon: 02451 5951

Handy: 0177 200 111 9

Mail: j.benden@t-online.de

Geilenkirchen, 24.01.2024

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Ritzerfeld,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt, den Tagesordnungspunkt

Haushaltsänderungsantrag:

„Zusätzliche Stellen in der kommunalen Schulsozialarbeit“

für die anstehende Sitzung des Rates, auf die Tagesordnung zu setzen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Aufgrund der Verschlechterung des Sozialindex einiger Schulen in städtischer Trägerschaft sollen ab einem Indexwert 4 oder schlechter im Sinne der schulministeriellen Erlasslage zusätzliche Stellen in der kommunalen Schulsozialarbeit geschaffen werden.

#### **Begründung:**

Die im Sozialindex analysierte multiple Problemlage der Schülerschaft an Schulen in Geilenkirchen fordert konkrete und unverzügliche Maßnahmen. Schulsozialarbeit ist hier ein bedeutsames Bindeglied zwischen Schule, Kindern, Eltern und diversen Trägern.

Unverblümt ausgesprochen: Ein schwacher Sozialindex bedeutet für die gesamte Schulgemeinde eine Herausforderung, die leistbar nur bei einem hinreichenden Personalschlüssel ist. Kurzum: Schule kann das leisten, man darf sie aber nicht im Regen stehen lassen. Bei der derzeitigen allgemeinen Ressourcenlage droht aber eine individuelle bis kollektive Überlastung, die es zum Wohle der Kinder aber auch der Beschäftigten abzuwenden gilt.

Die Möglichkeit der schulischen Selbstverwaltung, Lehrer\*innenstellen gegen Schulsozialarbeiter\*innen tauschen zu können, kann hier nicht mehr greifen. Es gilt, so früh als möglich Problemlagen von Kindern, die in Schul-(ischem)Versagen münden frühzeitig zu identifizieren, Maßnahmen einzuleiten und schulischen Erfolg zu fördern.

Eine „Vogel-Strauss-Taktik“ trägt nur dazu bei, die größeren Probleme von Morgen zu schaffen, schädigt die Schulen und hat damit in vielerlei Hinsicht eine negative Auswirkung auf die Stadtgesellschaft. Die sozialen und auch kommunalen Folgekosten sind unstrittig unweit größer.

Diese Stellen in der Schulsozialarbeit werden im Übrigen anteilig bis vollständig über Kreismittel gefördert.

Eine detaillierte Begründung wird mündlich vorgetragen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Jürgen Benden". The script is cursive and fluid.

Jürgen Benden